ustrie

Rathausstrasse 9

OO Mark

ıng

on selbs

iederlage: Boi. Bosting. Sal. Baltino, I. Binchus. Commer Nacht, Meorg feer v. mallen durch Plataie muzelchneien Geschaften. h

begeichnen ale bar-treiffichee Ouftenmitt. ?

Carameller

Millionen " " monten

Dellerfeit, Berimiet mang, Renmbutten, Kafarrh, ichmergend, Dalanna gegen Er-feltungen.

bengung gegen Errältungen.
6000 not begt Bergn.
6000 not begt Bergn.
6000 not begt Bergn.
6000 not begt Bergn.
Theren Ericulation
Theren Erical ben
Theren Erical
Einlehmertenbe
Benbond.
Fater II S. aufe 50 S.
Su boden in Berg ich in
6 nos befen, fonde bei
fölig ränger Orche
Coinoph, Aboll Brane.
Tann & Dioperte. M
feibhä er, Enrolus
Dräarrie, Er. Winder.
Orl Dioperte, für lich
in Biedrich.

820 BEE

Mitglied des deutschen averband I gost Eleent. Erfind kostentrel reell tihri. Broschüre Kostenlos. ninz. Babnhofstrasso 3, Telefon 2754

Madmen

ielt fich im Buben und be in und aufer bem Confe Marbaus Broke St.

a financi peraumiga Wohnung nub 5-7 Limmer nebit und Luvebor und einem Garren gum L. April (Dis

rindelett. erre bet firt. Babitmann ronne 13.





Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🚉 Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlich 40 Pig. einicht. Bringerlohn; gu gleichem Preife, aber ohne Bestellgelb, and bei Postbejug.

Ericeint 4 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Polibezug nur 3 maliges Ericheinen, die Sreitags-Rummer wird der Samstag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41. Redakteur: Paul Jorichidt in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchdruckerei Guido Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Sochheim: Jean Cauer.

Angeigenpreis: für bie 6 gelpaltene Colonelgeile ober beren Raum 10 Pig. Reklamezeile 25 Pfg.

M 15.

Montag, den 26. Januar 1914.

8. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Befannfmadjung.

Der § 1 ber Regierungspolizeiverordnung vom 9. Juni 1887 febreibt por:

Wer Rinder unter 10 Jahren oder anbere ber Beaufsichtigung bedürftige Berfonen, beren Pilege ober Beauffichtigung ihm obliegt ober anvertraut ift, ohne genügende Beauffichtigung logt. wird mit Gelbitrafe bis gu 30 .A ober entiprechender Saft bestraft, menn nicht nach anderen gefeglichen Bestimmungen höbere Strafen Bu erfennen finb.

Diese Bestimmung wird zur Besolgung mit dem Bemerfen in Erinnerung gebracht, daß Richtbeachtung berseiben unnachsichtlich beftraft wird Die Bolizeiorgane find angewiefen, jebe Uebertretung gur Ungeige gu bringen.

Dochheim a. M., ben 23, Januar 1914.

Die Polizei-Berwaltung. 3. B.: 3. Breis.

Befannimadung.

Die Weinbergsbesiger werden ersucht mit der Binterbe-fampfung des Seu- und Sauermurme zu beginnen. Diese fann borgenommen merben

Durch Entfernen bes Laubes und Berbrennen desfeiben,

a) Durig Entjernen des Laubes und Berbrennen desjeiden,
b) Abbürften der Reditäde mit Drahtbürften,
c) Abfüchen der Puppen des Heu und Sauerwurms von den Biählen, Latten und Reditäden,
d) Ausstechen und Berschmieren der Marfröhren,
c) Alsbaldiges Berbrennen des Bindennaterials und des beim Schnitt entstehenden Absaldbalges in den Weindergen.

Die Befampfung foll bis jum 15. Marg beenbigt fein. Sochheim a. M., den 22. Januar 1914.

Der Bürgermeifter. 3. B .: 3. Preis.

Rachbem nummehr für ben Fahrvertebe auf öffentlichen Wegen in gang Breugen durch Boligei-Berordnungen einheitlich vorge-ichrieben ift, rechts ausgeweichen und linte zu überholen, erachten wir es für geboten, bag von ben nachgeordneten Behörden auf die ftrengste Durchschrung biefer Bestimmungen mit Rachbruf hinge-wirft wird. Gleichzeitig wird bafür Sorge zu tragen sein, daß auch die sanst für den Fuhrwertvertehr bestehenden polizeilichen Borfcriften mit größerer Strenge gehanbhabt merben, als bies bisber

Wie die Erfahrung lehrt, pflegen namentlich bie Führer ber Bferbefuhrmerte jenen Bestimmungen nur geringe Beochtung gut ichenten. Bei ber Begegnung mit Suhrwerten welchen fie nicht immer nach rechts, fanbern nach der beffer befeftigten Strafen-feite aus. Wenn fie von anderen Fahrzeugen, indbesondere aus Araftwagen, überholt merben follen, beachten fie bie nom Führer bes überholenden Magens gegebenen Zeichen haufig nicht und machen außerbem nicht ummer lints, sondern je nach dem Zu-ftande der Strafe auf der einen oder anderen Seite zum Borbei-sahren Plag. Sohr oft wird ferner gegen die Borschriften vertogen, Die pervieten, bag die Benter von Fuhrmerten mahrend ber Bahrt fchlaten ober bie Gelpunne unbeauffichtigt auf ber Strafe lieben loffen. Endlich werben die Wagen mabrend ber Dunfelheit baufig nicht vorschriftmafig beleuchtet. Ein großer Teil ber Unlolle im öffentlichen Fahrvertehr durfte auf eine folche nicht ausreichende Besolgung der polizeilichen Borschriften gurudzusübren sein. Das gilt namentlich mit Bezug auf den fletig zumehmenden Berkehr mit Kroftwagen, der sich nur dann glatt vollziehen kann, menn die bestehenden Borschriften von allen auf den difentlichen Wegen vertehrenben Fuhrwerten genau befolgt merben.

Berlin, ben 28. Juni 1903. Der Minifter ber öffentlichen Urbeiten, Der Minifter bes Innern.

Berftebender Minifterial-Erlag mird hiermit wieberholt gur

Die Polizeiverwaltungen bezm. die Ortspolizeibehörden des Kreifes haben die Polizei-Azelutiobeamten mit entsprechender Weifung zu versehen und dafür zu forgen, daß im dortigen Bezirf an möglichst zugänglichen Stellen Anschagzettel mit den in Frage fammenben Strafenpolizeiverfchriften, insbefonbere ber §§ 38-44 der Wegepolizeiverordnung vom 7. November 1899 ungebrocht

Wiesbaben, ben 13. Januar 1914.

Der Königliche Lanbraf.

Wirb veröffentlicht. Hochheim a. M., ben 22. Januar 1914.

Der Bürgermeifter. 3. B .: 3. Breie.

Nichtamtlicher Teil.

Sum Geburtstag des Kaisers.

Bieber bot unfer Raifer ein Jahr feines Bebens vollenbet, Millionen von Bergen fenben beute an feinem Geburtstage ihre Buniche gu ben Stufen bes Thrones empor, vieltoufendftimmige Sochruse erflingen, und Festesfreube regt fich, mo Deutsche mobnen und soweit bie beutsche Junge flingt, ist boch ber Raifer bie Berforperung des nationalen Gedantens. Rraftvoll werben bie nationale Chre und die wirtichaftlichen Intereffen bes beutichen Boltes vom Raifer gewahrt, in feber Beziehung hat er ble Macht und bas Anfeben bes Deutschen Reiches gur Geltung gu bringen gemußt, und ihm an erfter Stelle baben mir es gu banten, bag uns ber Griebe erhalten geblieben ift.

Unfer Raifer ift ber Suter des Friedens. Dit großer Rraft und Weinheit bilt er gleich bem großen Raifer Bilbelm I. ben Frieben aufrecht. Darum ift er auch emfig barauf bebacht, bas befte Bollwert bes Friedene, Die Wehrfraft gu Bande und gu Baffer, gu fturten. Bie fein erlaugter Grofpater bie Speresorganisation fein eigenftes Wert nennen durfte, fo tann unfer Raifer bie Reuordnung unferer Rriegeflotte als feine Beiftung und fein Wert bezeichnen. Rfaren Auges erfannte er, bog bei ben beutigen Macht- und Bertehrsverbaltniffen Deutschiand feinen Ginfiug im Raie ber Bolter und feine Stellung auf bem Weitmartte ohne eine Achtung gebietenbe Streumacht gur Gee nicht würbe behaupten tonnen; ebenfo flar aber ftand ihm auch die Rotwendigfeit vor Augen, fich bei ben gur Berftartung

ber Flotte notwendigen Forderungen auf bas Unerlägliche gu beichranten, bie Steuerfraft bes Boltes tunlichft gu ichonen und manden vielleicht in feinem und feiner Berater Bergen fchlummernden Bunich zugunften des ohne allzu große Opfer Erreichbaren gurudtreten gu laffen. Bon bemfelben Beftreben bat fich ber Raifer auch jest wieder leiten laffen, als er vom Reichstage ben notwendigen Ausbau unferes Banbbeeres verlangte. Die Bollwerte unferer Gelbftanbigfeit, Unabbangigfeit und Unantaftbarfeit muß fich bie Ration felbst aufrichten und die Opfer für die Bahrung ihrer Chre und ihrer Intereffen gern bringen. Go forbert es bas Baterland, bas ohne Frieden nicht gebeihen fann. Rur im Frieden erblübt bas Glud eines Bolfes.

Und ber Ruifer will ein gludliches Bolf. Unter bem möchtigen schligenben Dache bes Deutschen Reiches bat bas beutsche Bolt wunderbare Fortidritte gemacht, und diefe Fortidritte finden auf allen Gebieben bei unferem Raifer ein tiefes Berftanbnis und unablaffige Forberung. Ueberull fucht er porhandenen Mangein und Uebelftanden abzuhelfen; überall bemüht er fich, bie Schmachen emporgubeben, ben Bedrangten gu beifen, bie materielle und fittliche Kraft feines Baltes zu erhöhen. Wie feinen unmittelbaren Borgangern auf bem Kalferthron liegt auch unserem Raifer die Arbeitermobifahrt febr am Bergen. Darum ift er aber auch ein Feind berfenigen, die que ber Schurung ber Ungufriedenheit ein Gewerbe machen, benn fie wollen bas nieberreißen, mas

ber Kaifer aufbaut.

Umsomehr Unlag haben wir an einem Tage wie bem heutigen, uns mit erneuter Liebe um ben Thron unferes Raifers gu scharen und aus vollem Gergen einzustimmen in den aus dem preuhischen Wahlfpruch zur Lofung Deutschlands geworbenen Ruf: Mit Gott fur Ronig und Baterland, mit Gott für Raljer und Reuht

Cages-Rundicau.

Berlin, Die Entwidlung der Dinge in der Türfei in Berbindung mit bem Schidfol ber Elmanichen Militarfendung ift, wie in Seifreijen verlaufet, vom Raifer mit fleigenber Peinlichkeit entp-finiben worden. Das ware nur allzu verständlich. Er hatte sich, beraten von den politisch verantwortlichen Zivilstellen, die Be-frimmung über die Zusammensehung der Aberduung — die mit bas Befte enthalt, mas bei uns Rriegsminifterium, Generalftab und Truppe zu versenden haben — ausdrüdlich vorbehalten, wie er auch, gieich dem Gultan, die betreffenden Beschle seibst gezeich-net hat. Das unzufriedene Gesühl des Kalfers über den bioherigen Berlauf ber beutiden Tatigfeit am Golbenen Gorn wird in hobem Dage vom Deere geteilt. Man balt unter ben Offigieren mit bem ab prechenden Urteil über bas Borgeben des Auswärtigen Amtes nicht gurud, bas wiederum feine ersichtlich zu große Bertrauens-feligteit in die ruslische Haltung burch Eindrücke zu entschuldigen fundt, die der Novemberbeitich Antomiews in Berlin hinterlassen babe. Mis befte und murbigfte lofung wird vieffad bie unverguglidje Rudtehr v. Ulman Dajdias und feiner Gebilfen bezeichnet. Jebenfalls burfte bie Bewinnung welterer geeigneter beutscher Behetröfte für die Turfei auf Schwierigfeiten fivgen. Das Kriegs-ministerium ist in ber gangen leibigen Ungelegenheit lediglich vermittelnbe Inftang gwijdjen bem Muswärtigen Umt und ber Armee

Täuschender Schein.

Original-Roman von Budmig Blümde.

Rachbrud verboten.

Brudenbe, atembeffemmenbe Gemitterschwille lag über ber tveiten, malbigen Hochebene, durch die joeden der von Heildarf kommende Mitrogozug schnaufend und achzend dahinfauste, weit ichneller als fonft, mie menn er vor Musbruch bes Wetters erft noch in Sicherheit kommen wollte. — Run piji die Lokomotive, er hielt turze Rast: Wildorf — eine Minutel — Auf diesen Rus des Gehaffners verließ ein etwos übermittelgroßer, ichianter Her im Reisenzug, einen großen Lederkosser tragend, das Abreil Z. Rlosse und Igaute fich suchend nach einem Fichrwert um. Sein ichmales, kringeschnittenen lieleskröunten Gestatt nahm als er keine schröunten Gestatt nahm als er keine schröunten Gestatt nahm als er keine schröunten. feingeschnittenes, tielgebräumtes Gesicht nahm, als er teins entbesten konnte, den Ausdrud des Unmuts an und haftig zog er seine
goldene Uhr, um fich zu vergemissern, ob der Zug auch zur rechten
Zeit eingetroffen fel. Es stimmte, von der Regel abweichend, ganz
genau. Der Halteselennorsieher, an den der Frembling sich nun wandte, zudre die Achieltenerherher, an den der Ereinen gladen vom Schloß Heinerichamalbe gesehen, mein Herr. Jedensalls sits dem Antscher unterwegs zu warm gewarden. Er sahrt an der Waldhants vorüber, da psiegt er gern Stotion zu machen. – Bei der Hilpel – Nach dem Schloß wollten Sie? fragte seht eine tiese Stimme hinter dem lungen Herrn im Ressetchfilm. Und als er sich unschaute, sah er sinen Wann mit grünem Federhut und maritalischem grauem Schnurrbart den Zie gebenfalls verlassen, einen Kann außerge westellt der Kienervorfen der leiner Tracht nach ein Gutsbelister der Bernervorfen der leiner Tracht nach ein Gutsbelister der wöhnlicher Körpergroße, ber seiner Tracht nach ein Gutsbescher der Gegend sein machte und ein Gesicht besaß, das auf den ersten Blid Bertraues einstößen mußte. Es besaß vornehme Jüge und war, abe es des Daseins Sorgen mit Hurchen durchzogen, gewiß einmal ichr schön gewesen. Mus den großen, blanten, blauen Augen spraches ein selter Bille, Biedeerfelt und Treuberzigseit.

Der Babnbeamte grufte ben Sunen ehrerbietig, mabrent ber frembe Gerr fich ein wenig verbeugte und beftätigte, bag er aufe

Schloft wollte. Da tommt Ihnen bas Gemitter auf den hals. Es ift eine Stunde zu laufen bis Beinrichsmalbe, fubr jener mit feiner Bagftimme fort. Aber ich habe benfelben Weg. Wenn Sie fich mir anichtlegen mollten? Geftatten Sie? - Roland ift mein Rame.

Ruborp, stellte ber anders sich vor, sich abermale verbeugend. Wenn Sie erlauben, mit dem größten Bergnügen. Ge sieht sehr bedentlich aus. — Da bligt es schon. Wo so, die die meinem Katen kommen wir schon noch, wenn wir gut guschreiten. Waldwiese, mein Gittlein, liegt an der Schloßitraße. In gehn Minuten sind wir da. Schade, daß Sie so schweres Beput gu fchleppen haben.

Sie fetzten fich im Geschwindschritt in Bewegung, und finsteres Gewölf turmte fich drobend über ihren Häuptern auf.

Berzeihen Sie, derr Auborp, haben Sie vielleicht einen Berwandten im 3. Fossilierregiment? fragte der Besther von Waldwiese, nachdem abermals ein greller Bligstrahl die dumpse Atmosphäre durch judte und das Duntel des immer dichter werdenden Buchenund Tannenwaldes für eine Cofunde hellerleuchtet hatte.

Rein, bas nicht. Aber ich habe diesem Regiment felber bis vor dein, das nicht. noer im sind diesem Regiment seider die der der Jahren als Leutnant angehört. Und — Gott im Himmel! — der Heinz Roland war sa doch aus — Wasdwiese. Mein Berr — ich gede gewiß nicht fehl, wenn ich gemehme, daß mein verstotbener Ramerab Being Roland 3hr Gohn mar?

Es ift fol erwiderte der Riese mit einem tiesen Seufzer. — Das ist allerdings ein seltsamer Zufall, Herr Beutnant, Mein Junge iprach öster von Ihnen. Daber kam mir Ihr Rame so bekannt vor. Sie waren gute Freunde, nicht mabr?

Bir famben uns allerdings fehr nahe. Leiber tonnte ich meinem treuen Kameraden nicht einmal mehr die lehte Ehre er-3d log an bem Tage ichwerverwundet im Lagarett. Saite beim Hobenfirmener Auftand einen Schuft in die Lunge befom-men. Unjere britte Rompagnie mußte doch die Fabrit frumen.

Ach for ja ich entfinne mich. Richtig, ein Leutnant war ja unter ben Berwundeten. — Und bann mußten Sie den Dienst

Ja, ich wurde als Invalide entlaffen und bin nun Bandwirt, habe auf Schlof Heinrichswalde eine Stellung als Boloniar-Berwalter angenommen. — Es freut mich aber ungemein, Herr Roland, gleich in dem ersten Menschen, der fich mir hier gefällig ermeift, ben nachften Ungehörigen meines verftorbenen Freundes tennen zu lernen.

Gelen Sie mir berglich milltommen, Berr Leutnant. 3ch hoffe bağ wir Sie oftere bei une feben werben. - Driben liegt mein Gut fcon. Dabei brudte Roland feinem Begleiter innig bie Banb. Ub, reigende Lage! Mitten im Balbe. Gie haben eine nor-

suglidie Hochwilbjagd, nicht mahr?

Bin freilich barauf angewiesen, bas eble Waibwert nicht bloß aum Bergnügen, sondern leider auch als Erwerdsquelle zu betreiden, zum größten Berdruft meiner großberzoglichen Rachdarn. All die Waldungen ringsherum, dis auf diese Stück, in dem wir uns seit befinden, find nämlich Großberzoglich. Die Förster haben nichts Gutes im Sinn mit mir, weil ihre Hirfche fich diowellen auch in meine Sogbgrunde perirren und bonn von mir gur Strede ge-

Ich entfinne mich, daß Being mir von der emigen Febbe, in ber Sie leben, ergablte. Dief ber Oberfürfter, ber Sie befonders bafte, nicht Weibenbaum?

Gang recht. So heißt er heute noch. — Aber jeht beginnt es gu ien. Warten Sie, ich beise Ihnen Ihre Bogage tragen. Marich remen. - moridi -

Der freundliche Gutshof mit feinen weißen, maffinen Gebauben, ben hohe Tannen, Eften und ein paar uralte Eichen um-gaben, war nun erreicht. Bor bem im Billenftil gebauten Herrenaus befand fich eine von Gaisblatt und leuchtenber Kreffe umsponnene Beranda. Auf dieser stand ein bellgelleibetes, ichsantes, imiges Mädchen, das den beraneilenden Männern lächelnd entgegenschaute, besustigt von ihrer Regensucht. Es war Agnes, des Bursherrn geldhaariges Töchtersein. Ihre zierliche Figur dob fich nun ein wenig, bamit ihre neugierigen Blauaugen über bas üppige Gerant burch ein Gudloch beffer hinmegfeben tonnten. Der gewandt und elegant bewegende Begleiter ihres muchtig ausschreitenben Baters interefferte fie. hoffentlich ifts nichts Besonderes, etwa ein Jagdagft aus der Stadt, sagte fie babei zu fich seiber, und etwa ein Jagbgast aus der Stadt, sagte sie dadel zu sich selber, und an Stelle des spöttischen Lächeins trat urpföglich auf ihr zartes, reizendes Gesichtichen ein Jug der Besorgnis. Dan sehlte noch ge-radel Jeht mitten in der Plätteret. Berrie, wie sieht es in der Stude aus! — Schnell huschte sie dinein, um auf alle Fälle Plätte-breit und Wäsche aus der "guten Stude" zu schaffen, die sie wegen der Geräumigkeit für ihre Beschäftigung ausgesucht hatte. Aber da trampeite der Papa schon mit seinen schweren Stiefeln auf dem Glar und nötigte mit burchbringenber Stimme feinen Begleiter gerabe in ben Salon, Rannte er ibn nicht Gerr Leutnant?"

Best ftand ber ungebetene Baft por dem in feiner Berlegenhelt bis in bie Obrzipfelchen errotenben Fraufein, verbeugte fich ehrerbietig und wurde Agnes als Leutnant Ruborp vorgestellt. — Aber ich komme sehr flürend, wie ich sehe, ries er mit dem

Musbrud aufrichtigen Bedauerns in feinem feinen, iconen Geficht aus. Das boje Gewitter.

3d habe im Augenblid aufgeräumt, ftotterte Agnes, bie noch mehr in Beriegenheit geraten war, als sie den Ramen Ruborp ge-hört. Ahnte sie sa doch sosont, daß es nur der Freund ihres ver-ftorbenen Bruders sein könnte. — Galant öffnete er ihr die Tür zum Rebenzimmer und war ihr mit einem so recht berzlichen, ihr moblivenben Bachen behilflich, einen großen Rorb voll ichneemelhen Binnens hinaus zu expedieren. So, nun befand man sich in der "guten Stude", die an Behaglichteit, troß aller Einsachhelt, nichts zu wünschen übrig ließ. — Ein paar machtige Geweihe an den Wänden lenkten Erwin Rudorpo Aufmerksamfeit gleich in der ersten Minute auf sie, benn er war auch Idger und verstand ihren Wert zu schätzen. — Rachdem die Tachter vom Hause, die seit der Mutter Tode, ungeschtei ihrer großen Jugest die Innenwirtschaft auf Waldwiese mit Umsicht und viel Berfiandnis führte, den Deutnant gebeten hatte, auf bem Sofa Blag gu nehmen, wirbelte fie wieber hinaus, um ichnell ein wenig Tollette zu machen. In ihrer großen Wirtichaftsichurge fam fie fich gar jo gewöhnlich vor, und

gewelen. Irgenbein Bormurf ber Berfaumnis fann weber ben : Artegeminifter v. Fallenhaun, noch auch bas ebenfalls beteiligte TRIGITATION MEST Treiten.

Darin. Die griochifche Gefanbifchaff veraffentlicht folgenbe Rote: Geine murbe in Begenwort bes Ministerprofibenten Benifclos und bes Gefanblen Romunos mit ber Goelets be Confirmation be Mattonalles ein Bertrag inderzeichnet, burch welchen lich burfe Ge-lellschaft verpilichet, gwischen ber Eltenbahnlinie Liedus-Alben-Marilla und den Orientbahnlinien eine Merbiedungsbahn herzuftellen, bund welche Griechenland in birette Berbirdung mit Befteuropa gebracht merben wird. Im hinblid auf eine möglichft balbige Fertigitellung biefer Ginle wurben befonbere Bestimmunger und Bergunftigungen festgefest. In febem Falle fall bie Linte in lpitteftens achtzehn Monaten in Betrieb gestellt merben. Diese Bahnlinie, weiche für Griechenland und den indernationslen Werfehr von größter Wichtigseit ist, wird 95 Kilometer lang und normalipunig sein. Baris wird nach ihrer Bollendung bireft mit Alben verdunden sein und die Fuhrtdauer ungefahr 60 Stunden be-

Jur Cage.

Die "Rorbbeuriche Migemeine Beitung" foreitet in ihrer Wochenrundichen: Die Beichtaffe ber Genfymichte gur Regelung ber Infeifroge und ber Debnung ber Berbaliniffe in Gilbalbanien follen in Athen und Rombantinopel meitieb gur Remnuis gebrocht werben. Eine Berfiftnbigung über bie Form biefer Mitteilung wird norbereitst. Echun von ber amtlichen Justellung ber Beichtule aber find die Winniche ber Großmöchte binfichtlich ber Legalichen Infeln und Gedalbaniens ber griechtichen Regierung und der Pforte im wefentlichen befannt geworben. Es liegen auch bereits Angeichen vor, bag Griechentand ber Erfollung biefer Miniche feine grundfäglichen Schwierigfeiten bereitet. Die Freinobe ber Südalbanien gehörenden Grenzgebiete burch die griochischen Truppen icheint gesichert. Ingebichen bei die internationale Romanissian in Balona ihre Berwulfungsbetugnisse auf gang Albanien ausge-bebnt. Diese Menderung ist von bem bisherigen Oberhaupt ber prootierischen Regierung in Balone, Jomoel Bemal, anerfannt morben. Er hat feine Mollmachten ausbrudlich in bie Sidnbe ber internationalen Kommiffion gelegt. In einer gleichtautenben Mit teilung an bie Regierungen ber Großmichte bantte Ismael Remot für das Albanien bewiefene Wohlmolien. Es ilt anzumehmen, diefen von Ismuel Remal gegebene Belfpiel merbe auch auf bie Saftung Fliod Boldas nicht abne gunftigen Einflof bleiben. Der Uebergang ber Regierungsgewalt von ber internationalen Rommiffion auf ben fünftigen Fürften tonnte fich bann beim Gintreffen bes Bringen von Mitch ohne Schwierigfelten vollgleben. Der gefechische Ministerprofibent Benfieles, ber auf feiner Bunbrolle bei europalichen Regierungen Rom, Paris und London belucht bat, gebentt in ben nachften Tagen in Berlin eingutreffen. Der umfuteige Stantsenann, ber in ber Führung ber auswörtigen Belint leinem Banbe ichan wertvolle Dienfte geleiftet hat, barf in Deutschland eines guten Empfanges ficher fein.

Das Bejinden des Papfies.

Rom, 25. Januar. Die "Aribuna" ichneibt: In patifanifchen Areifen tritt unverhüllt bie Beforgnie um bie Gefunbheit bes Lopftes hervor. Es find verichiebene Gerüchte verbreitet, unter anderen bas, bag ber Bapft manchmal Einsprigungen beaucht, um Empfänge abbatten gu fönnen. Darum wünscht man, bas bas Konfifterium, welches die neuen Kardenale ernennen foll, nicht zu sehr hinausgefchoben mirb. "Giornale b'Italia" erflort, bag bas Befinben bes Liopftes fich nicht verschilmmert habe. Der Papit fei mabrenb bes Binters fichtlich abgemagert. Die Angen erfcheinen größer und Das führte gu bem Glaieben, baf er Fieber babe, aber Die Chronif ber pripaten und allgeweinen Mubiengen, Die ber Bapft ftete gewährt, fei bie befte Befroftigung ber beruhigenben Rach richten über fein Befinden.

Rom. Gegenfiber ben beumruhigenben Berlichten, bie einige Blatter über die Gefundheit bes Sapftes verbreiten, ift festzuftellen, bag ber Bapit Samstag vormittag außer verfchiebenen andern Mobienzen auch den Fürften und die Fürftlin Balom empfangen und fich in längerer Unterhaltung fo friich und wohl gezeigt hat, wie man es in feinem Alter nur erwarten kann.

Bielne Mitteilungen.

Darmitebt. Das Großbergagspaar hat bie Reife nur Ruiferngeburstogsfeier nach Berlin megen Erfrantung feines zweiten ihnes, bes Peinzen Lubwig, abiegen millen

finisembe. Das Grobbergogspaar begab lich Sonntag abend gur Rutfergetrurrstugsfeier mach Berlin. Wahrend ber Großbergog

thr noffes, goldiges, ein menig im Mörliche spielende Saar, das fie in einem diden Zopf auf dem schängeformten Röpfden trug, mochte übet in Unordnung geraten fein.

Gerabe als fie ihr tieines, im Giebel bes haufes gelegenes Stlibchen betrut, fuhr mieber ein Blig von bienbenber Sielle bernieber, bem ein das gange Gebäube erichütternber Donnerschlag auf

Derr Gatt, ben mich eingeschlogen habent rief fie erbleichenb nus, und für ein paur Minuten mar ber fcone Baft, ber bem fie lich eben noch genierte, gang und gar vergeffen. Gie ichante nur voll banger Erwartung jum Fenfter finaus, benn es war ihr, als mußten irgendess im Augenbief bie hellen Flammen auflobern. — Und abermale ein Billy und ein brohnender Schlagt - - Bite eigentümlich leuchtete bas Laub ber Gichen und Cichen! - Ein gang ungewöhnliches Grün ichien bas zu fein, wie von zunber-haftem Bieht beschienen. Und nun fegte ein Wirbelwind über ben Blag, nahm Strobhalme, Reifig und Sand mit fich hoch in die Liefe, gernaufte mie ein ungebardiger Glefell bie Befte ber florten Baume, pog die schwanten Wipfel ber buntlen Tonnen tief hinab und heulte ichaurig um bas Dach bes haufes. Dide Regentropfen Matidisen an Die Femfrerfcbeiben, erft eingeln, bann immer haufiger

merbenb, fcilieflich in glegenbem Strom, Best wird's both portiber feint atmete Egnes erleichtert out und trai in bem falt buntien Jimmer por ben Coiege, um ihr hant gu gebnen und fich in aller Gefchmindigfeit umgaffelben. —

Was wollte ber Leutnant beim nur? Ach Gott, er bliefte ficher nicht lediglich aus beim Grunde gefammen fein, um bem Beier feines toten Freundes einen Belich zu machen.

Soulte er nun eine doch an eine Schulb mobnen mollen, bie er Being vor beffen Tobe als getilgt bezeichnet hatte? -

Wer tonnie es ibm ichliehlich verbenten? fpnun fie biefen recht unangenehmen Gedanten fort. Was fante Die Being boch noch von ihm furg par feinem Lobe? Erwin Ruborp wird Bater niemale mobnen. Ich ichnibe ibm taufend Mart. Aber er geerift ben Schulbichein, ber Eble. Wenn nur bie anderen Schulben nicht alle mitren, bann mulibe mir bas Sterben feichtert Der arme Bater! - Ja, inufend Mart. So viel warv. Beb, nun mirb bie gange traurige Gefchichte ficher noch einmal aufgereilt. -

Schmeren Dergens betret fie mieber ben Galun, nachbem fie der Kilchenmagd wegen des Kaffees Anweifung gegeben. Unb bald erfuhr fie ju ihrer augenehmen Ueberruschung, bag ber Beumann, her the einen Bild voll unverhohlener Bewunderung zuwar! - für iah in ibrer relafarbenen Blufe ganz allerliebst eus — rein zufällig ins haus gefommen, but er allerdings Beingens Freund mar, aber nicht mehr afrio biente, fonbern eine Stellung als Bermalter auf Schiof Geinrichamalbe engenommen beite. Bon irgendwelchen Abfichten, sim eine unbezahlte Schnib zu mahnen, febten fich alfo bein Gebante in film gu regen. - The nun bas Gelprath recht in Flus fam, polierte ber Aubhlet auf ungefchidlen Holzpantinen an ble Tiler umb rieft

Berr, es nuch auf bem Rabenberg beim Cinfiebter brennen! Man fieht einen hellen roten Schein. Da bat es ficher einge-Iddinous.

Sofore eilten alle brei hinaus. Ueber ben Tannen war in ber Tat eine rote Bolte, bie gu-

febenba größer und beller murbe, fichtbur. Da muß ich binl fagte Roland turg und befammt und griff gu feinem Hat und bem graugrunen Gabenumbang, ben er zu erngen bereits am 29, Januar gurudtehrt, wied bie Großbergogin erft um ?

1. Gebruar guruderwartet.
Berlin, Das Arieggemt in Walbington bat ein Ranbidgeiben erlaffen, wennte vies Bauptieute zur Diesfferiftung bei beutsten Truppeniellen bejehligt merben follen.

Defernburg. Der Aronpring von Gerbien und Ministerprofil-bent Bufchifch find bier alugeienlien.

Delersburg. Der Auffer vertieb bem frangofifchen Borichafter Dutoffee in Unerkennung feiner forgesogten enerfichen Bemily-ungen, die frangofich-ruffichen Beziehungen einer ju geftilten, ben Anbreas-Orben, beiten Infignien ber Minister bes Neuhern, Safonom, bem Botichafter perfonlich in ber frangofifchen Botichaft

St. Thamas (Danlig-Weftluden). Der Rreuger "Binein" ift nach Sain gum Schute ber beutiden Intereffen abgegengen.

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

* Ein "Riefennerteige" entwidelte fich gestern über ben Main. Giete erobre Beitermenberung bewegte fich fortgesehrt bin in bie Duntethen hinen son und nich nichheim. Geforders fint mar Maing pertreien. Die Edittidische ant Arm, tam die Jiegend von bort angerlidt, um bein Giefpert zu hutbigen, und nachber glog es in Scharen den Bern binguf jur "Arone", mo fich der Sant als-beld mit Taughriftgen füllte, die Maine felbst berrichte in den Raumen der "Maintust" im Laufe des Rachmittags ein fast tauen gu bewältigenber Bertebe und bie burthe Rachtrage nach marmenben Gerianten. Der Gefangeerein "Darmimie" murbe mit bem Wife photographicm.

"Das Fefefptel, welches gestern nachmittig in ber Bemehr-ichuse von ben lieben Klinftlern unter Leibung ber Schwebern migeflihet wurde, batte ein allertlebstes Programm aufgameise Beinn man bebeeft, was es beilit, eine Schne 3-Gjähriger Sinber gu folden Berfungen beranzubliben, so muß man die Gedulb und livebouer der Schwestern und ihrer Hellerinnen bewundern Belonders bie fielnen Mabden leifteten finamenswertes num Pratog en bis jum Schlaffe ber 9 Runmern juhlenden Beriragsbulge. Der Beuch war burch bie Ciswanberung ber Eiswohnerichoft gegen fonft etwas gurudgeblieben.

* In ber Generalnerinnmlung bes fath. Binglingsvernins erfiartiete ber Litzeprafibent ben reichtligen Johresbreimt. Bei ben Jugendoffegemeirfampten, befonders bei bem Betlichmimmen haben Dinglieber bes Bereins gute Breife ermoeben. Unter Beitung ben Geren Reig tonnte bie Zurn- und Schülendbiellung bei anderen Bereinsseitlichfeiten ihre Usbungen vorführen. Rach bem Ruffenbericht murbe beichloffen, einen Rarnepalanbend am Gonn tag, ben 16. Februar im Bereinshaufe abzuhalten. Ein Bereinsausflug jur Caalburg murbe feigelest und ba Berbei bie finbritein eimas bilber find, fallen biergu bie Miglieber auf bie Spartoffe möchentlich einzielen. Rach Abfungen von einigen humpristischen Bledern ichlog ber Bröten bie gut besuchte Bersommlung mit bem Bunfche zu treuer Mitarbeit.

* Der Wiftbripe Matrofe Jooft Confer (Solland) murbe am Camstag, ufe er hier auf bem Schiffe beichaftigt mar, men Schleppton ermiicht und ibm ein Ginger abgeriffen. Der Berlegte fum ins syclpisal mad Mains.

Blerbegucht. 3m Jahre 1913 murben im Regierungsbestet Biesbaben Bierbezuchtmaterialerhaltungsprumien im Betrage von 1050 Mart aungegeben an gebn Blatter, von benen brei im Rreife Bicobaben-Baid mobnen; aufgerbem Perffe in fibbe von 1230 Mart für Rotinint-Stutieblen un 34 3uchter. Bon biefen find angefeffen im Rreite Bleebaben Banb je 4.

" Der "Reichangeiger" veröffentlicht folgende Erflidrung bes Stnargminifiers Dr. Erner com 27. Dander: Mes Beuferungen in ber Breife babe ich erfeben, bab meine Berfügung über bie Berlingerung ber Grift par Mbgabe ber Bermügenserlidrung zum Blehrbeitrag umb ber preußtichen Steuererflärung bin zum St. Januar 1914 prellach bahin ausgelegt werben ift, diese Friftverlangerung begiebe fich meht nur und Steuerpflichtige, bie auf Grund ber allgemeinen Auflorberung, fordern auch auf folde, die nul Grund einer befonderen Auflorderung zur Abgobe ber Bermögenserflärung und Steuerertlarung veryflichtet feien. fittimme baber, bas auch bann, wenn ein Sieverpflichtiger bie ihm gefeste befondere Frift nicht eingehalten, aber die Erführung bis zum 31. Januar 1914 abgegeben hat, diese Erführung als rechtgeitig eingegangen anzulehen ist und die Arctiegung einen Zu-ichtogen nach Paragraph 38 Ablah, 2 bes Gesegen über dem ein-matigen Wehrbeitrag und Beragraph 31 ben preußischen Ein-Immeniteuergelebes zu unterbleiben bat.

3d benfelte Gie, damit fchlof Ermin Raborp fich ihm, trug bes giehenben Regens, obne meiteres an.

In einer Merieftinde mar jene obe Unbobe, bie man ben Augenberg nannte, erreicht. Der Richftall bes anwieligen Gebolten. bas barauf lag, brannte lichterlob; bas gunge Strobbach beifen bie Flammen bereits verzehrt. Ein altes, flumwes Weiblein mit wirrem grauen haar und von Ungli und Aufregung schredlich ver-zerriem, ichier unmenschlichem Angelicht fand handeringend mitten auf dem Dof, fließ unbeimüliche, gurgeliche Töne aus und fuchte den Untommenden, zu demen lich leht auch noch Kriecher von Walburkere, ble mil bem Jeibe gemelen, und Beute vom nachften Dorf gefellien, tiar gu machen, bof brinnen im Ctall etwas Graffliches poffiere.

Nolond brang, odmobl ben Raum ein erftidenber Qualm erfüllte und Gunten durch alle Licher ber ichabboften Deite fieben, efort bebergt binein. Die vier Rufte brifften fliechterlich und bie Schivelne, bie fich auch bier brinnen befanden, quierfebien, als fredten fie auf bem Gpleg. Der "Ginfiebter" aber, wie man ben Deiger bes Rugenholes nur gu nennen pflegte, ing ehrmachtig am Baben, um bie biutenbe Ranb einen Strid gemunden, ben bie ftärffte ber Kube, die er baran hans binauszerren mollen, gerriffen haben mußte. Und biefen Dier gebürbete fich in feiner Ungft wie ein gereigter Geler, friefe mit ben hornern um fich und murbe ben eindringenden Mann nicht an fich hoben vorüberkommen laffen, weste der ihr nicht gesteogegenwärtig feinen Umbang über ben Ropf gemorfen hatte, lobols fie nichts mehr feben tonnte. Wahrenb er felber fich nun nach bem Dhumuckligen budte, um ibn autzuheben und gewächst hinnuszutragen, biett der Beutnant, der ihm auf bem Bufte folgte, bie Rich mit nervigen Fauften gurud und trieb lie durch ble andere Litr-nach braugen. Da brachen bie Balten bes Boderte auch ichen, Fruergarben prolletten hernieder, alles, mas fich nach brinnen befand, war verloren. — Ain Bild bes Graufens und Entfehens. --

Der Einflebler ober mie er mit feinem richtigen Romen biefe Johann Grundmiller, den Roland auf feinen ftarten Armen ins Bobnhaus getragen hatte, erbolte fich kinnell mieder, ichniele fich mit felven großen, runden Eulenaugen verwirrt um und wußer lange nicht, wie ihm geschehen mar. Und bann fiel ihm fein Weh wieber ein, bas er vergebens gu retten gefucht. Wie ein Rarr rannte er hinaus, lab ben brennenben Trummerhaufen, raufte Jich Me Haare and wad fiction nicht übel Bult zu verlpüren, lich auch in die Flammen gu fallegen. Ich bin nicht verfichert. Wies ift ver-toren: Mein Dieb, weine Schweinel jummerte er, in gestenben Alogetanen, und fein Geficht glich bem vergerrien ber frummen Miten, bie feine Schmelter mat, auf ein Bont

Lagt gut fein, Rochbur, fprach ber Gerr unn Bafomiele mit weither Climme gu bem Bergmelfelten, fin febr energlich am Arm gurudbultenb. Die beite Rub ift gerettet. Ablr beifen alle mil, ban wird noch mat! Best mir alle Mann an die Baffertilbef, balt die Schrune erhalten bleibt und bas Wohnhaus. - Da tommt bie

Als Roland noch swel Seunden mit feinem Galt enblich bie Brandfratte wieder verlief, ba flatte lich der fimmel allmibile auf und die Sonne lacheite auf einmal fleblich und beiter burch bas lid perheitenbe Gemalf.

Ueberall riefelten Bachlein über ben Biefengrund, iberall ftanden große Bofferpfugen und das Laub der Baume bing nafi und fomer horunter. Der Gutshof mit feinet Umgebung von Dunnen, Elfchen und Ginen aber tam Ermin, als er ibn jest jum Blesboben.

fo. Struffammer. Der 28 Jahre alle verheirntete Mrbotter Deinrich Reis aus Isbamnisberg im Abeingau, ber fich leit April v. Be. an zwei eifichrigen Madeben in ichmerfter Weife vergangen batte, murbe gu f Dabe 6 Monaten Geldingnio und fünf Sahren Chroselvit verurteilt. Mur bie bisherige Unbescholtenbelt und das offene Gestanbies bemahrten den Angestagten vor bem Zuntithaup.

Abebermallni. - Ter 17 Jahre ane Sohn des Telegrandenleftenas Arele von Wiesenden, der fich am Zameien undmittig
wir Schlieftschlanden auf den logenammen Artopen der vergallgre,
drach ein und derichwand in den Jones Afrederer Schlinkahjänfer, daruntet von allem ein gleicheltriare Schulkamerad, derachte dem Side und vetiebte und nuter einener Lebendgricht. – Zentriag nachtbilden praches ein Gerr und eine Tante aus Edendaden ein. Ein dinaufommenden Gerr genete zuert die Tame, drach dami aber felde ein. The delder im Baffer befondlichen Gerionen kommen mar dahunch gereitet merken, das die bleitenden Einschafe eine nur dadurch gerentet werden. das die blinzuellenden Gielaufer eine lange Keine bildeten, auf dem Gauche die zu der Eindenchöfielle vorranichten und die beiden Gerren an den Gilfien aus dem Könfler MODEL.

Der Ben ber neuen Rheinbeude bei Robesbeim wird bunt bas feitige falle Wetter eimas vorzägert. Die Urbeiten find für einige Beit eingeftellt morben. Gie find bieber berarbig gut gefcedert worden, daß eine Bergogerung in ber Fertigfiellung bes großen Baumerfe und burch die Urbeitspaufe, mit ber man non verührein gerechnet hatte, nicht eintritt. Jum Schug ber Gerufte und im Bau begriffenen Bfeiler vor ben Elefchollen, bie beim Gieabgang aus den Nedenklüften des Rheins in weit größerer Jahl gu erwarten find als bisber, bienen bie in ben Fluggrund eingerammter Schuppfable, an benen bie Westlürfe gerichellen und unfchnbild, weiterichwemmen. Dan neuefer Elfenbahn-Liertegunga-profeft ber Stadt Rudenheim bat auf ben Bau ber Elfenbahnbrude festerlei Einstuß, ihre kloge in der Audesheimer Gemarfung bieibt unverändert. Buch die Binische hessicher Gemeinden be-zuglied der Brücke find allenablich verstummt, da sie zunächst misfarifchen 3weden bienen foll. Satte man guntel auf bie Unitegen einzelner Gemeinben Rudlicht genommen, fa batte es fich leicht er-eignen lönnen, bag ber Reichsmillindistus noch einen Teil ber hoben Roben untweder auf Preußen ober auf bellen abzumätzen versucht baire. Ift die Brilde erft vollender, fo mirb fich barüber en Baufe ber Beit nicht nur ein Berfonengugverfehr emtwideln, fondern es ift auch anzunehmen, bag Spezialwuniche einzelner Gemeinden nach und nach Berudfichtigung finben werben

Bödelt. Die Sindt Söchst benblichtigt erheiliche Mittel gue Geschliebung neuer Etrahen und baureifen Geläubes aufzumenben. Die nach in der Boebereitung betribline Bortage mirb rund i 100 000 Mart erfoebern. Bur Durchführung einen Teilfinds bavon genehmigten die Soobwererbneten ichen eine Untelbe von 200 000 Mart. Derin Ind 80 000 Mart fur Stroffenberftellungstoften enthalten, Die feilmeife in ber Form von Notftunbourveiten vergeben werben follen.

- Dem Bernehmen noch bat Rarf boul gegen bas Tobes upreit, bellen Gintecuchefelle am Samsing abgeiauten mar, teine Meulion cinaricat.

- Die Mitftabt, in bie dunch die Abideoffie Gobenpolitif Bicht, Auft und neuer Berfebr gefommen ift, foll burch einen neuen Durchbruchopten ber Sindeverwaltung weiter gefördert werben. Es handelt fich babei um bie Berbreiterung eines Strafeneng puffen nor ber Feuerwache und Meitingemache, ber ichen febr viele Gefahren gebracht bat, um bie Berftellung einer neuen Stenfe ufm. Der gange Plan erforbert rund breiniertet Million woven nach einem Berandglag des Magiftrats nur 200 000 Mart ungebedt bleiben murben, mabrend fich ber übrige Kapitalbetrag

auf ber Meranda nicht wieber Bringeffin Galbhaur, bie munberchone Maid mit den bezaubernben Blaunugen? - Binbrhaftig. ba leuchtete burch bas gligernbe, feuchte Stattwerf ihr wundernolles Haar, do bemegte fich ihre elfenhalis Gestalt, und ihm wurde es auf einmal fo gar eigen fanntaglich mes Siers, fo als burfte er benen alles Milifgliche vergellen und mit lieben Bermondten eine frobe Stunde verleben. Bie Bermanbte, Die er gang fein ber heim jefunden, kamen Maier und Tochter ibm febon feht nach der furgen Befonnishatt vor. Er milsbe oft und gern bei Ernen mellen, das wohlte er. Und dieser Blandtops, der fich nun drüben ichen garibf-geg, witzbe ihm noch viel zu schaften machen in seinem spergen, das plitte er, das fühlte er un dem ungewöhnlichen Klopfen ba tief beinnen in feiner Bruft. - Wie gern mare er gleich fest noch auf ein Meileben bei Rotands geblieben, bie ihm recht berglich rinfuben, menigliens eine Laffe Roffee mit ihnen gu trinfen! Liber bas ging nicht, benn ber Beinrichsmolber Wogen, ber ibn vor brei Giunden batte von ber Station abhalen follen, bielt min fcon eine geranme Belf auf bem Sol und erwartete ibn. Ein murricher, angetruntener Ruifder febnite recht offenfichtlich auf feine Uhr und ichüttelte ben roten Ropf. Alber fobnib es ibm mur irgend möglich fein murbe. mothe er mieber fommen, bas veriprosty es feierlich beim mi-

Ein prachtiger Menich, fagte Roland, als er nun allein mir feiner Tochter am Raffeeilich faß. Er hat fo eimas in seinem Wefen, bas mir ausnehmend gefällt. Scheint auch febr bescheiben gu fein. Schade, ichabe, dass er den bunten Rod hat ausgieben mußent. Ich glaube. Bermögen beführ er nicht mehr.

Mgnes borte mit enten Bangen bin. Much ibr gefiet Ermin, mie ihr taum guvor ein junger Derr gefallen. lind fie mußte, was niemned foolt obnie: Die bocherzig er an Seing gebanbelt. - Duft er boch Wort bleite und öfter gu ihnen fame!

Moer min trat Sobann Grundmiller, ber Einfieder von Ragenberg, mit feiner Rot und Bedrüngnis in den Borbergrund. Wie man ibm belfen tonnte, Die Frage beichaftigte Pater unb Locker vor allem Stand ber Mite nuch nicht im beiten Ruf, weit in feiner verwegten Bergangenheit manden recht bundet einer, fo bestand fich ber "Einfleder", ber feinem mageren Boben nur im barten Anner mubinn ben ligfige Brot anguringen nermochte, bach in größter Berfegenheit, wo er brei Robe und alle Schmeine aufer dem Stall eingebühl batte, und barum mußte man ibm ale Dachbor bellien, muchte er es verdienen ober nicht. Ge borfte ber abergeit hillsbereitz, bochbergige Bestiger von Boldmiele wenigftens. Und Agues mit ihrem welchen Abnbergemal fitmmie ihm vollkommen bei, mie für benn fteto ein Herz und eine Geele mit bem Barer gu fein pflegte.

Dermeil fuhr Ermin auf bem berrichofelichen Bagen -- es war feineswegs einer ber beften -- burch ein Gelid berrinben Scubwelbes, in bem viel hindert gefieberte Schiger nach bem flidlich überfundenen Ummetter mit bellen Rebien ben Schüpfer priefen, ber ihr Reft und ihre Brut vor Schaben bewahrt batte. Das naffe Baub glanger im bellen Gunnenichein, bie langfam binabrallenben Tropien ichillerten wie bunte Berlen, und ein fost-licher, murziger Zuft mehte erguidenb über bas üppige farmtraut, bas fich gu beiben Geiten ber Strafe ausbreitete.

In muchte in einiger Entfernung ein Brunn mit einem Gewehr fiber ber Edutter auf, ben ber junge Befonift auf ben erfien Blid für ben bicbern Round hielt, in beifen guftlichen Baufe es gweltun Male fals, wie ein liebliches Marchenmunder nor. - Ginnb i foeben gewellt. Der ihnen Untgegenschreitenbe mußte ebenfo groß

durch Wahnungs- und D Infen loffe. Eine mein baf fie 44 gute Rieinwo

Bullenftein i. T. Mobie: einen Schweren D Combiera. Gine 51 ber Lafermenpaufeng Sein Rufteni der alten & Militari fus einwillige. Ichen Geine der Stadt i

Billerie

Maing. Mit ber erft.

des Murnecolvereins (un Meen) begann bier bie e Embinationidal nicht ble in früheren Jahren (bie Bul ju beeintragitgmi), fo mung Bue Gafrindet i imb filbeifchen Beborben thurses benn ber Courses teningialbiretter Gehein fiche und Mager in 9 w Rathen beitig gwerft Berr Webeimrat Beit me interen habe, in Maing Ropp und Stern" Freun dujummung syer Soft Burpeemettieret theiere ? Brilligen Stoff, fenbern a laffung ber Stobthalle. ina in ber gemob regte feine Satire Unftoh Mains, Die Aufent Malm Enterf und Mitmal Melman verbandelt. Bie To Sprintbemarrnen der Stelle matt der höchte Chaerdell (unit) – The Friedm den Urreit am Dt.

Nadenheim. In ber arantiurier Sangtbahuba Warr Loring Tues pon therry Sourcestellung ells profite Britis bus Gi bem einfanfenben Zuge an

Mass ber Werteran.
Winneberr ablienden unn
Etteresen Werreber Lefte
finn Schaftelt nab 2 till
kind Schaftelt nab 2 till
kind Schaftelt nab 2 till
kind Scher einen Witten
Derbeit einer Antioteronischlingen betreit Seil en. I
metra Wenber in Eddiah
Derbeitniste attoeffen, in
bei etniers Tenen ihre U
finch Hos Woche beichte
fanthuter Header, nebit
fanthuter Header, nebit
fanthuter Stenfen in ber
der Tenenstenen bereien, in
die Tennellemnt geber a
mit hem Scher aus til
de Jennellemnt geber a Mins ber Werteran. Pretigning famile brebalt perblica werben. The tr beunide Uniciliebung be ant ber Bergienes. der Kamparches eriebbe Erfänselb in Tillenburn Tiegdes Gehindung ab, Aurby fan Landins nach Probleten war, wence & Prominer Seber will a bung enthyleten die kinge

Din perfeitet morben fe Offenbach. Die om 2 Melbe con Steben Million faut, und zwar zu 93,75 Ermetterung ber Giefreigi gefendung einer Ueberiard

the trug obenfalls einen inh belah logar benfelben. Ronn, bot benn ber De lengte Comin überreicht b Sire, but is in uni it

einem breiben Blattbeutle fireffer followb. Run fab Jonney Blond unb althern burchaus nicht abu Vin Monofie and Mu Uho von Schultental on b Orne nur fo noch gnäbige

einen grinen Geberhat, thiberen Reife, und ichauf ich evil gong genau unleb-Ermin mar berrock : bargeftellt. Ich bitte meit bann, burch bas Benehmer

trept mangenehm berich Gructlöschen auf bem Rop Dare feinenwege net! for burnuf, bos Monalle ben Augen weit aufreifent nd ift ber gange Rram tro

Perhimite es-Beit fel Dant nur be brei Ribe und mobi Jerba em perforen, fogte Cruit Denforn, ben er fortan al mit Mihe verbergent.

Demi th fage, ber h Det fame, bunn bürfen Gi Hubory, werbelferte b Deer audi fo. - Stril

Gegend. Maer nun fohre 4 vier Stunben auf Gie. nesher - Mbieni -Green fring mieber in first por. Bill bu b

ete fieln por. Mala mehr? So, fa both Degen noch an ber Gelte b muhr, barron bift bu nicht Edriter glug es an liefen noniber burch Supern and einer munt inter ing ber Schliebe Phagebinden und bem Salbfeichtrichen umgebenet

it, himmetragenber Bau. Jonbeen ein feblichte Desembes Secrembous. Eine non blibenben, ethborene grüne Rolensto en Lercolle, neben der e

within our, unb G greje, fternförenige Beece heiratete Ur-, ber fich feit er Weise ver-nio und fünf ibelibaltenbeit ten vor bem

Telegrauben na nadmittag er vergstigte, Edituldub-ernd, drachten Sountag . — Conntag iesbaben ein. bred dann ionen fonnten ioläufer eine inbrudpftelle 5 dem Waller

wirb bunt iten find für big gut geför-gfreilung des der inon von 3 der Gerüfte die beim Eintoherer Sahl grund einge-richellen und 1-Bertegungsenbahnbrilde Gemarfung emeinbus be junadji milibie Unliegen fid) (eight ernen Teil ber nen den ber n absumiligen i fich barüber or entwickeln, iche einzelner verben.

e Mittel gue nufgawenben, totrd rund Leiffudo da-Linfolhe von nherftellungs-tanbourbeiten en ben Main de bestannt, ift das leitene

mur non b n n unb gemir-nberum track Wein wie an emilierneguen moting abende the first and the criefar. Derie and tende and lease and beneated the control of t n bas Todes-n war, feine

apolitif Light, einen neuen bert werben. Strafieneng-bon febr viele teuen Strafie e Feuerwache Lillian Mark, 200 000 Mark Ropitalbetrag

Die munber-Wahrhaftig, mundernolles murbe es auf. irite et heute n eine frohe i ber Delmat id, ber furgen n wellen, bas then gurunt. 1 Sjergen, bas ofen ba tief jest noch auf lich einluben, iber bas ging drei Stunben eine geraume angetruntener fcin murbe, fp beim Mbm allein mit os in feinem ehr bescheiben

hat ausziehen gefiel Erwin, d fie wußte, ng gehandelt.

infiedler von Bordergriud, te Bater und en Muf. well t mar, fo bermechte, boch pmeine außer um als Rach-so bachte ber miele wenigftimmte ihm ne Beele mit

den Schöpfer emahrt hatte. die langfam and ein töft-e Farntraut. elnem Be-

dagen — co lid herrithen er nach bem

uf ben erften en Haufe eg chartle ecoff

Durch Bohnungs- und Cabenmieien in der Durchbrucksfiraße verginfen loffe. Eine mettere Bedeutung hat die Borlage baburch,
bab fie 44 gute Kleinwohnungen im Stadtinnern vorfieht

Roble, einen ichmeren Unterfebenfelbrach.

Opmburg. Eine dientliche Bätgerverfammlung iprach lich über die dende des Kaiernemenbautes aus. Die Berfammlung and dem Beschnern Ansbruck, oah nam von der Stadioerwollung in der Kaiernemaute ge nichts Bestwamtes eriabre. Fast laufung der eingevender Ers terman umrde nutrau einfilmung ein Belchung vielle in dem n. a. das Stadioerwolderentsollegtum anderen wirde, dem Antanis der alten Kaierne nur dann angulitummen, wenn der Minarit tas einwilligt. das die neue Kaierne an der nordweitslichen Teile der Stadt (Saaldurgstraße) errichtet wird.

Mileriel aus der Umgegend.

Mainz. Mit der ersten, in diesem Jahr einzigen Herrenfigung des Rornevalvereins (unter dem Brästbium des Herrn Dr. H. Ken) begann dier die offizielle Karnevalsalion. Wies auch der Sinkhologieschen von der Reen) begann hier die offizielle Karnevalsation. Wies auch der Sindichaltensaat nicht die "drangvoll fürchierliche Enge" auf wie in trüberen Jadren (die ernsten Zeiten scheinen auch den Karneval zu beeintrüchtigen), so dereschie doch die denschaft nüchte Seinmann Jur Fabricken an die Karrentappe glauben, und so waren denn der Gouderneur von Malny, werr d. Kathen, der Vioolnzialdierfier Oeheimrat Best und die Beigeardneten Halfiner, kubn und Marger in Karrentappenherrlichteit erschienen. Herr die Kathen der Halten der Fastigen und die Beigeardneten Halfiner, kubn und Marger in Karrentappenherrlichteit erschienen. Herr die Kathen beiteg zuerst die "Bütt" und huldigte der Hastnacht. Herr Gebeimrat Best weinte, der Ratt, den er in Darmstadt der Anderen der Kathen neben eine kathen und stehen der Kreinbehaft solließe, sie gut; er sand sürmmische Saltummung. Herr Halten die Verreter der Stadt meinte, die Burgermeiltern liefere den Kalmachtssthungen nicht nur den Beiltigen Stoll, sondern auch den mederiellen, durch blüge lieder-Billtigen Ctoll, lonbern auch beit moteriellen, burch billige lieberinfung ber Stabtbolle. Im übrigen verfpottete man alles in und um Maine in ber gewahnten Mamger winig-fplnigen Art, boch erregte teine Catire Unitog.

Mains. Die Anfedmung ber Sindsverordnetenwahlen von Mains Statiel und Minnalns wurde am Samstag vor dem Areit-nus laufe verbandelt. Bei der Kafteler Wahl wurden die Simmen der Statielemstraten Ottliebtigeel für maßtilg erfärt, an feine Kielle richt der mägnichsenbedrismite Kuidebat (kabrifant Ond Conerhoff mail). Wegen der Mainzer Sindsverordnetenwahl filolat das Urieil am 31. Indungr.

Rauffurter Haupthahnhof im Geleife ber verheiratete Malchinen-Ther Lorent Huchs von hier tot aufgefunden. Die Leiche mies Swere Schäbeiverlehungen, Arm- und Beinbrüche auf. Jeben-alls wollte Bung bas Geleife überschreiten und wurde babei von im einfaufenden Juge aus Ludwigsbafen erfaßt und getötet.

im einlaufenben Jage aus Labwigsbofen eright und getötet.

Ande der Merteran. Our im made Schule. In dem 1800
Einweitner ichtenben unweit von Friedhern am dente des Taumos
Flenchen Tigeribert Letinabt beging des Labyinge Frenchen Ling Schule den Allenburg in Chemischen mit dem Angent
Ling Schuleb und Allenburg in Chemischen mit dem Angent
Ling Schuleb nab Allenburg in Chemischen mit dem Angent
Ling Schuleb nab Allenburg in Chemischen mit dem Angent
Ling Schule einer Glimordverfuch und der einem Fleinbertschaft
Lind deren beiden Kindern. Maad und Kneckt, welche beide früher
Ling einer Garleraennicht erzosen worden waren, konden – das
Madden dereits feir en Schuleren — in Diensten des Leichburgs
Meuter in Edlindt. Beide beiten mit der Leichburge
Bertschints einzeltnippt, dos die Derrheben des Leichburge
Bertschints einzeltnippt, dos die Sterkeitnis ablehr nich bulden
bothe, infolgebeiten, um den Bertschints au loben, die Zeichnieb
bot einsten Tonen ihre Untafikund erhielt und sich in fere Beimat
etwad fins Rache beschieden die Schulelb und der Freber. den
Landwitt Beuher, wehlt besen Eb frau und beiden Kindern dedare mit dem Eberg zu rünmen, dah das Kindeben, fürz de in
Die Formitten vertien in familiebe Zeichen das Kindere.
Die Formitten der des angeletzt Eile infolge des auffälligen Gerinds
Brechtseitig founte des das eingefährten und ein großes Ungländ
bernöhet in erken. Tie ingunichen an den Erinfahren
den der Bergiumag. Kindenber erfolgte Angelae und auf Erinfahren
best der Bergiumag. Kindenber erfolgte Angelae und auf Erinfahren
den der Bergiumag. Kindenber den ben Bereitung des Dienlimädenen
bestehe und Emiliene auf überer der nicht und Berleitung dass feiBernampen. Beder mit den der Zus nichts millen, belireitet auch
Genachen der mit Schulen mit des Erinfahren
bestehen den Kindenber der Berbinnen den Erinfahren
bestehe und Emiliene mit de Berteitung dass feiBernampen. Beder mit den der Entenber in der Gernampen. Beder mit den

Offenbach. Die am 20. Januar ausgelegte Diffenbacher Stabtunleibe von jieben Williamen Mark au 4 v. 3), ift ichon ausverfault, und zwar au 50.75 v. 9). Die Unleihe dient vornehmlich der Erweiterung der Gefreignäte-, Gas- und Wallerwerke, der Bebrundung einer Ueberiandzentrale, ber Erbauung einer Inbuftrie-

ein, trop ebenfulls einen Feberhut und einen grünlichen Umbang und bejah fogar benfeiben machtigen Schnausburt. Banu, bat benn ber Gerr von Waldwiese einen Deppelganger?

togte Ermin überrafct ben Ruticher.

Ree, bat is ju uni' jung herr, antwortete biefer grinfenb in dem breiten Platibeuisch, Haltung annehmend und die Juger Run fah man auch, baf ber Schnurrbart nicht Broffer follenb. Bon fenbern bland und bag bas Geficht biefes Riefen bem bes anbern burchaus nicht ähnlich war.

libo von Schultental an die Seite, gob dem Kuticher ein Seichen, 3u ballen, füllete auf des Boloniär-Bermalters ochtungsvollen Grub nur fo nach gnabiger herren-Manier berabloffend ein wenig einen grünen Geberbut, sog bann feine goldene libr mit ber ichtveren Reite, und ichnute auf bas Billerbiatt, als mußte er es his erft gang gennu ansehen, che er flug barous murbe.

Erwin war bermell com Bagen gelprungen und hatte fich bann, burch bas Benehmen bes offenbar febe bochnafigen Junters fecht unangenehm beeubrt. Habe mich ingwischen bereits beim

Geuerloichen auf bem Ragenberg betärigt. Bire feineswegs nötig geweien, ichnarete Ubo von Schulden-ial darauf, das Monolle wieder fallen lassend, seine grauen, fal-ten nugen welt aufreisend und den Schnuredart drecheud. Hoffentlich ift ber gange Rrant trop Ihrer Spile niedergebrannt. Der Reri neeblente ea.

Gott fei Dant nur ber Rubftall, Derr von Schultental. Aber brei Kilbe und mobi fecha Schmeine bat der arme Mensch außer-bem verloren, sagte Erwin barauf, seinen Wibermillen gegen den Denichen, ben er fortan ale Gobn feiner herrin refpettieren follte, mit mit Milbe verbergend.

Benn ich fage, ber Rert verbiente es, daß er um Saus und Dol tame, bann barfen Gie mir ichen glauben, Gerre - Ru-feib. Rubory, verbefferte ber Bolontar.

Ober auch fo. -- Reri bot namlich fcon im Zuchthaus geseisen und ift ein Spinftube. Gibt abnebin Bumpengefindel genug in der Gegenb. Aber nun fabren Gie nur zu. Im Schloft murtet alles tig vier Stunden auf Gie. - Mach noch auf einen Rebbod. Barte nerhber — Abien! —

Erwin fineg wieder in den Wegen und fam lich auf einmal febr tieln von. Wist du denn als obgedanster Beumant rein gar Sichta mehr? In, so batte die jemand begegnen sollen, als du den Degen noch an der Seite trogen durstelt. Aber nun haft du nichts linebr, barum bist du nichts, So seutzte er vor sich hin.

Seiter ging es an mogenben Karnjelbern und satigrünen Bielen voriiber burch ein freundliches Kirchbort mit sauberen häusern und einer wunderschönen Lindenstraße. Wicht welt dehinger lag der Schleschaf mit leinen neuen, großertigen Wirtbigeltsgebanden und dem ebenfalls neuen, von Berfanlagen und
Soldischein ungebenen Schlößlein. Das war fein imposanter, hunmelragender Bau, wie ihn Junter ilbe sich wohl gewünscht falle, fondern ein folichten, aber vernehm und gefchmadvoll an-Cutenbes Serrenhous.

Eine non blübenben, fofbufrenben Alfagien eingefaßte furg-Peidorene grilne Rajentläche bebnie fich auf ber leuchenden mei-ten Zerroffe, neben der ein paar buntelgrüne Uebenobaume fran-den, weithin aus, und Grwin fielen auf den seiten Wiet zwei-große, fternförmige Beste von feltener Stymesprackt auf. has Behler. Genning früh 5% Uhr murben in Behler wie in ben Rachbargemeinden Erichilterungen, verbunden mit bonner-artigem Geräusch wahrgenommen. Die Erschütterungen und das Geräusch waren so fiore, daß die Beine besorgt die Beiten ver-Die es fich tpater berausftellte, banbeite es fich um eine Explosion auf ber ben Buberusmerten gehörigen Sosienbütte, die baburch entstanden war, daß gliidendes Cifen in das Kudtwasser gelaufen war, ein nicht selsener Borgang, der dieswiel mit besonderer Heirigkeit auftrat, sodah die Explosion frundenmeit gehört und verspurt wurde. Berunglicht ist niemand; auch ist tein Schaben ungerlegtet worden.

Dermijchtes.

Keltwig. Uln febwerer Einbruchsbiebftabl murbe Freitog nacht von I die 4 Manuern in dem Fabritgebäude der Firma C. 18.
Riein Schlatter ausgeführt. Der Kadtwächter wurde auf seinem Kontrollgange in der Kähr des Resselhauses von mehreren geschwärzten Männern übersallen, mit vorgehaltenem Kevolver debrobt, gesesset und dann auf dem Abort eingeschloffen. Er konnte erft Camsing morgen befreit merben. Die Ginbrecher brangen in bas Fabriffontor ein und bobrten, mahrscheinlich mit Thermit ober einem Gebidle, ein zwei handbreit großes Loch in den Geldsichenst bis in die imieren Schrontsücher, aus denen sie die gange Löhnung, eiwa 12 dos Mart, herausbolten. Bapiere, die im Geldsichront lagen, sind angedrannt. Eine sofort mit einem Polizelbund ausgenammene Beriotgung hatte feinen Erfolg, da die Spuren durch die zur Arbeit kommenden Arbeiter verwischt waren.

Ralte übernil.

Karlsrube. In der Mbeinebene geigte das Thermometer Oreniga nacht if Grad winer Rull, die niedrigfer Temperatur in dietem Winter, während in den böheren Lagen die Temperatur die nabe an den Rullvunkt tieg. Indirekte Schwarzwaldkung führen Treibeis.

Gine gange Familie mit Beuchtgas bergiftet.

Preslau. Demerdig nacht bei der im erfen Sied des Ognied Weitgeransse wolmbalte Währige Dachdedermeiter Mera sich selbit, seinen tridbrigen Sohn Neinhald, seinen dreis södrigen Sohn Bant, seine lätädrige Tochner Platikilde, somie seine Abidrigen Sohn Bant, seine lätädrigen Tochner Platikilde, somie seine Abidrigen Schweizer, werwindere Arau Geibert, die ihm die Weitrichaft sturte, und deren Wiere war Dittoe, die Röberin Verenz, mit Leutstand vergiltet. Were war Witwer, Er östnere abendo den Erdadigns vergiltet. Were war Witwer, Er östnere abendo den Erdadigns vergiltet Were war Witwer. Er östnere abendo den Erdadigns vergiltet Were war Witwer, isch die Berbindungsingen der der die die dann schlaften fün Sowieland vor intel die seine Eninden eingerreien war. Das Neits ist under der den

Entifchillabri.

London. Der Glieger Ber Temple in bei Benbon abgeftikrat. Er war fofort wi.

Buntes Allerlei.

Marburg (Labu). Der Seniordel und Begründer bes. Frankfurter und Garburger Baufbaufes gleichen Namens Baruch Strauf if im Alter von 72 Jahren geftorben.

Dibille in französlichen Wäldbern. Die umgebeure Kilte der letzen Tane dauert an. Die Seine ift in ihrem unteren Teile lat unschieden ausschen. Jim Walde von Barriston wurd in Wolfe gesichtet. Eine Treibigd nach ihnen dat Leinen einzigen zur Streife bringen ihnen. Kurd aus anderen Treibenten im Rorden irrantrelich tommen Rachrichten von vlöhlichem Erlöchnet von Böllen. Der Bevöllerung dar isch grobe Erregung demachigt.

Baris, In Berban murben awei Gefindre namend Labira und Brevogs immie ein Gerbergebile verhaltet die nn der Episa einer Liebedvande franden, welche in der fehr in Zeit in Gerban und Umgenden durch gablreiche Einbruchedlebstähle Schreden verbreitzt batte.

fien. Ein Raffenbote ber Firma Mieriom u. Cohn in Breda ift mit einer Summe von 150 000 Mart flüchtig geworben, ble er einem Banthaufe fiberbringen follte.

Leipzig. Das Gerlicht, baß infolge einer Minterlibung bei Grimma hundert Soldaten mit erfrorenen Gliedmaffen im Lagarett lagen, enthebet jeder Begrundung. Wie bas Generalfommando des 19. Ermeelorps mittelt, ist von den gehn an der großen Binterlibung ber 24. Division am 14. und 15. Januar befeiligt gewesenen Regimentern einschlieftlich der bass herangezogenen

Regenbogenfarben dünkten ihn in wundervoller Anordnung barin vertreien zu fein. Eine Diana aus weißem Marmor, fand auf babem Sodel im hintergrund und ichien das ichlanke Reb aus Rajalika, das fich von einer Zwergengreite entfernte, mit ichuftbereitem Bogen icharf zu beobachten.

abgeftiegen war und fich ber Terraffe mit haftigen Schritten

Da ichritten aus ben Barfanlagen swei Damen auf ihn gu. Die vorangebenbe, eine, trag ihrer ichlichten, ichwarzen Rieibung. febr vornehm anmutende, weißhaarige Matrone mit bluffen, mil ben Geficht, mußte Frau Oberft v. Schuftentol, bie herrin von Beinrichswalbe fein, bas erriet Erwin auf ben erften Blid, und bie alte Dame gefiel ihm recht mobi. Das ihr folgende überichlante, fast mager gu nennende, bochaufgeschoffene junge Rabchen in beller Seibe mar ein Sommergaft, ber Lonbluit genießen follte, um rate Baden gu befommen: Fraulein Agathe Riehlelb, Tochter eines reichen Bantbireftors und Geichaftsfrembes ber Schlofherrin.

Mb. Berr Leutnant Ruborp, redete Die Frau Oberft biefen nun mit verbinblichem Bachein an, ibm ihre mobigepfiegte, ringgeichmudie Sand reichend, die er ehrerbietig an feine Lippen führte. Gie baben eine meite Reife binter fich und fühlen fich gewiß recht abgespannt. Johann soll gleich für eine Erguidung sorgen. Wie nefallt Ihnen denn Ihr neues heim? Liegt helnrichzwalde nicht wundervoll? Das flang so recht herzlich und natürlich, daß er Udos Behandlung vollständig vergaß und sofort volles Bertraurn zu seiner herrin und Gebieterln saste. Schon, daß Sie ihn mit herr Beninant titulierte, wie es ihm fa immer noch gebührte, bob ihn wieber etwas, und er bestätigte aus noller Uebergeugung, bag er geradesu entgückt fel von Heinrichswalde, besonders von dem reigenden Schloß mit seiner Umgebung. Die Bantlerstochter, der er auch gleich vorgestellt wurde und die Frau v. Schultental ihre liebe junge Freundin nannie, lächeite, daß er ihre einen zu großen, unschonen Jähne sehen kunnte und soute mit einer betegt Kingenden extimme: Nicht wahr, es ift mirflich paradicilich bier?

Man konnte biele junge Dame mit ihren icharfen Jugen im sommersproffigen Gesicht, bem großen Mund, ber nicht kleinen Rase und ber langen, ichmuchtigen Gestalt unmöglich schan nemen, aber in ben leuchtenben braunen Augen log bennoch etwas, bas lunge herren fiber ihre vielen Schunheitstehler milber urteilen ließ. Ja biefe Augen mußte leber gerabegu bemundern; ebenfo fucte bas polle, fiberaus forglutig frifterte, buntetbionde Andenhaar feinesgfeichen. Ermin fand nichts Bertadenbes an firaufein Mgathe, benn var feiner Seele femebte ein gang anderes Wefen, ein Engelsbild, wie er noch teines geschaut im Beben.

Bir feben Gie nachber jum Tee im Bart mieber, Berr Beutnant, menn ich bitten barf.

Damit verabichiebete bie alte Dame ben Bosontitr einstweilen, ind Johann, ber eine tornblumenblaue Bipree mit gelben Auf-ichlagen und filbernen Treffen trug und recht bieber ausschaute mit einem lacheinben, roten Bollmandgelicht, führte ihn in ein im Erbgeschoft bes Schloffes gelegenes, freundliches Zimmer.

(Fortigung folgt.)

Garmion Altenburg nur ein Mann vom 19. Sufarenregiment-megen eines erfrorenen Fußes ins Logorett eingeliefert worben.

Breunichweig. Dem Fligelabintanten Sauptmann o. Grone ift fur bie fürzliche Beitung von brei Berfonen aus ber Befahr bes Artrintens vom Bergog die Rettungsmedaille verlieben worden.

Tob burch Erflidung. In Rattowin wurden die beiben Ana-ben des Gaftwirten Scherier, die vermutlich mit Streichhölzern ge-ipielt hatten, im Schlafzimmer erflicht aufgefunden.

Ein Jest ohne — herrent In Berlin findet am Donnerstag diefer Wiche ein Fost des Bereins ber Kunftlerinnen und Kunftfreundinnen zu Berlin statt. In diesem Best — es handelt sich um einen Mastenball, der dem Ramen "Spielzeng-Karneval" führt — haben nur Damen Zutritt. — Gemüstlich wird s nicht!

Budupeft. Infolge eines Serwlirfulfies mit feiner Mutter ver-giftete fich ein Isjahriger Gebilfe einer Apothete. Drei im Saufe bedienstete Babeben, bei benen ber junge Mann fehr beliebt mar, vernifteten fich gleichfalls.

Rem Bort. In ber Rabe pon Jaffon bielt ein Banbit ben Michigan Sentralichnellung an, raubte mit vorgehaltenem Revolver die Paffagiere aus und zwang ben Weichenfteller, die Beute eingufammein und gufammengupaden.

Neueste Nachrichten.

Beriln, 26. Jamer. Der griechische Minifterprufibent Benifelos ift heute fruh 8.10 Uhr mit bem Rordegprefgug am Bahnhof Friedrichftrage eingetroffen. Er murbe vom griechifchen Befandten und Gefandischaftsperfonal empfangen.

Berlin, 26. Januar. Ein ichwerer Aufamobitunfall ereignete fich gestern nachmittug in ber hauptstraße in Eichtenberg. Das Autonabil bes Kaufmanns Frische aus ber Linienstroße 66 fiberschlug lich insolge eines Lichsenbruches. Bon den lieben Insaffien bes Gesährts mußten drei in lebensgesährlichem Zustande ins Aran-kenbaus gebracht werden, während die anderen vier mit leichteren hautabidjurjungen bavontamen.

Paris, 26. Januar. Die hiefige Polizel verhaftete geftern auf dem Oftbabihaf einen Deutschen namens Christian Rosch, der im Begriffe fland, nach Deutschland zu fahren. Rosch war in einem Beichafte in Rancy tatig und batte bort feinem Bringipal 400 Franten gestohten. Bei seiner Berbaftung auf ber Bolizei gab er an, mit seinem eigentlichen Ramen Wilhelm Hag zu helfen und Deserteur des 22. Oragoner-Regiments in Milhausen zu sein. Latsächlich befanden lich auch Benjare bei ihm die auf diesen Ausgeben befanden fich auch Baptere bei ihm, die auf biefen Ramen lauten.

Einsendungen aus dem Leferfreife.

Die Hochheimer Marftplahfrage schreitet tumaer vorwürfts. Wie man hört, sind von seitens des Magistrats Plane angesertigt worden und zwar rechts der Frankfurter Straße und links der-selben und von dem Nordenstädter Weg über den Delfenheimermeg. Die Martifommiffion bat ben Auftrag erhalten, fich mit ben beir. Grundeigentomern ins Einvernehmen gu fegen und ben Breis per Rute festutiellen. Es ist von einer gemisen Seite gesagt war-ben, man mille ba faufen, ma es am blitiglien fei, um ber Stabt-gemeinde leine großen Raften aufzuhalfen. Wir wollen doch nicht hollen, daß die Herren vom Magistrat und der Martifounnissian teine anderen Intereffen bei bem Marfiplogtauf haben, als bie ber

Alligemeinheit van ganz Hochbeim.

Benn ber Marttplast an ber Frankfurter Straße, rechts und lints angefauft wird, so hat höchsteins 1. Ruhen davon und 1. liegen ganz ruhig und broch. Die Martibesucher, weiche mit der Bahn hierberkommen, gehen die Hintergalse oder den Rolben heraul, wenn sich der Marttplag zwischen Flörsbeimerweg und Widerer Chauste besindet, so zieden sie auch wieder heim u. daben hochbeim kaum greihen; ist der Marttplag aber an dem Narben-höhrerweg is motten die Marttplag aber an dem Narbenfinderemeg, fo maifen bie Marttbefischer burch bie Dintergalfe, Rolben nach ber Delfercheimer Strafe ober burch die Rindpalfe, Mainger Strafe burch bie Wolherstraße nach bem Marttplag, gang Sochheim mirb überflutet burch Warftbefucher und im Ruchbe sjochheim wird überflittet durch ukartiveluger eins im Stangdonegehen an die Bahn z. müllen die Leute wieher durch ganz Hochheim. Es wäre daher im Interesse der Migemeinheit, den Artiplah da anzukausen, wie die ganze Eindt Rugen davon hat und nicht
wo er am billigsten ist. Wenn der Marktplay 10 vie 12 000 Mark
mehr kostet, kann doch die Marktsammissen nicht dever zurüsschreiben, wenn es der Allgemeinheit zu Gute kommit. Die Perebehandler bezahlen recht gern für ein Bierd 1 Mart bis 2 Mart, wenn handler bezahlen recht gern jur ein vierd i Batt des Latate, denn file einen sessen, auch für den Mandvieh kann anitntt 20 Big. 50 Pig. per Stüd bezahlt werden. Die Schaububenbestiger, Karussels, Schiesbuben und kramerstände mollen recht gerne wieht bezahlen, nur einen sesten Martiplag und an die richtige Stelle. Der beste und bevorzugteite Big währe also ganz entschieden zwischen dem Korbenstädere und dem Deftenheimer Weg, auch sied hier Zusahrstrechen im Uederstüß vorrbanden, ebenso ist tangs bem Rorbenftäbierweg Play genug für die Wohn-wagen und sind dieselben teiner Gefahr ausgeseit, besgleichen wird auch das Auslissen dund tein Juhrwert noch Autovertehr belaftigt. Es fann auch vortemmen, baf gerabe mahrend ber Martt-tage ein Leichengug ftatifindet und dies wurde, follte ber Marttplate an der Frankfurter Chauffer fein, auf die Tellnehmer febr ftorend wirfen, auch muß man an diesen Bagte Augft haben von , einem Litte umgesahren zu werben. Die herren vom Magistrat und der Mortetommission nutssen boraut behacht fein, das teine Fehler wie in Wiesbaden bei iher Ausstellung und dem Reimplasse gemacht werden. Wenn die Herren, welche bazu berufen find, Gerechtigbeitefinn walten zu luffen, noch Eigennuß ober zu Gunften eines Beiterchens ober Bäschens teine Rochnung tragen, dann find mir überzeugt, daß der Rorftplag an dem Rordenstädter Weg seinen

Giner im Muftrage Bieler.

Beiting Guibo Belbier. Berantwortlich für ben redaftionellen Teil Baul Borichief, fur den Reffame- und Anzeigenteil Seiner, Bucht, für ben Drud und Bering With, Holzapfel, fämit, in Biebrich, Robationsbend und Berlag ber hofbuchbruterei Guiba Beibler in Blabrich.

Amiliche Anzeigen

Befanntmachung.

Mittwoch, den 28. Januar, nachmittags I übr beginnend, versiererte ich in Sochheim a. M. im Charrisona Sincepalle, freiwillig gegen eleich dare Zahlung folgende Gepren ande:

3. Aleiberichkanfe, 2. Colos, 3. vollkändige Betten, 2. Kommod n. d. Tifche, 1 Garrentifch, Nachtichkanfe, 8. Stobefähle, Swegel, Ube, eine komptene Auchensend vieled andere nehr.

Sochheim am Main, ben 25. Januar 1914.

Gerlanduch sieber in Sonkeim am Wein.

Wrose. Nuthola-Berfteigerung.

Donnerstag, den 29. Januar 1. 3s., vormittags 10 Uhr an-

Donnerstag, den 29. Januar I. Is., vormittags 10 Uhr an-langend, werden im Rauroder Gemeindewold District Steintopf und Altendag an Ort und Stelle versteigert 534 Stück sichten-Stämme von 138,46 Jm., 175 Stück sichten-Stämme von 138,46 Jm., 175 Stück sichten-Stämgen II. Riasse, 93 Stück sichten-Stämgen III. Riasse, 53 Stück sichten-Stämgen III. Riasse, 32 Stück sichten-Stämgen III. Riasse, 33 Stück sichten-Stämgen III. Riasse, 34 Stück sichten-Stämgen III. Riasse, 35 Stück sichten-Stämgen III. Riasse, 36 Stück sichten-Stämgen III. Riasse, 37 Stück sichten-Stämgen III. Riasse, 38 Stüc

Bachenberger, Bürgermeifter,

Von Montag bis einschliesslich Freitag

Extra billige Verkaufstage für

Gelegenheitskant!

1 Posten Valencienne-Spitzen u. Volant nur N-uheiten, ganz enorm billig.

Während dieser Tage auf alle nicht herabgeestzt. Kurzwaren, Spitzen u. Besätze (ausser einig. Netto-Artikeln) 1 4 Kallall

Warenhaus Julius Bormass : "Wiesbaden.

Meine 4 Schlager

Nr. 1 = 160 Mark

Sohlafzimmerolariohtung bestehend aus

Bettatellon zweitüriren Eleiderschrank Waschkommode mit init. Marmorplaite Nachtische

Kücheneinrichtung bestehend aus 1 Küchenschrunk, Pitsch imitiert 1 Tisch 2 Stühle

2 Stunia

Nr. 2 - 230 Mark

Soblatzimmerelerichtung bestebend aus

2 etagante Bettstellen 1 grøsser aweitüriger Schramk 1 elegante Waschkommoda Handtschhnlier

Küchensiarichtung bestehend aus: 1 eleganter Küchenschrank mit Messing-

verglusung 1 Kückentisch, 2 Stühle

Diese \$ Eurichtungen bieten sowohl in Qualität als Ausführung das Vorteilhafteste. Grosses Lager in Schränken, Vertikows, Helz- u Eisenhetten, Matratzen, Schlafzimmer- u. Kücheneinrichtungen. Garantie. Franko Lieferung. Meine Lieferungen sind anerkannt. grat and billig

Nr. 3 = 345 Mark

Prachty Küchenginrichtung, Pitsch imitiert, bestehend sus:

1 grosser Küchenschrank mit elegnater Messingverglaung 1 Küchenanrichte 1 Tisch, 2 Stuble

Nr. 4 = 475 Mark

Prachty. Schlafelmmoroinrichtung besteh.
aus: Igr. zweitig. Spiegelschrank in Intaraien
Betrateilen
1 Waschkommode mit Marmor, Marmorrickwand und Spiegelschrank mit Marmorrickwand und Spiegelschiefte

Backtronerickwand und Spiegelschiefte

Betten 2 Nachtlische mit Marmorrickwand und Spiegelschiefte

Handluchhalter

Betten 2 Nachtlische mit Marmorrickwand und Spiegelschiefte

Handtuchkalter Rücheneinrichtung seht Pitsch bestehend aus: 1 prochivellem Kücken büffet mit Messing-verglasung, Linoleumpatie 1 Kückenaurichte mit Linoleumplatie 1 Kückenaurichte mit Linoleum, I Sillale

Sparsame trauer

stricket≘Sternwoli

deem Echtheil garantiert diese

auf jedem Efikett und Umband

und die Aufschrift Fabrikat der

Stermyollseinnerei Altona Bahranle

Itlataooriterr

Aus reiner Wolle hergestellt

nicht einlaufend :: nicht filzend

Das Beste gegen Schweißfuß

syss 4 Qualitäten essa

Auf Wunach Nedwers von Bezugsangte

@tridmaichinen

Meuhent

Mitteldeutsche

Telefon 66 u. 6604.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Günstige Verzinsung v. Spareinlagen. Safes unter Mitverschluss des Mieters. Erledigung aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.

und ein blendend schöner Teint. - Alles dies erzeugt die echte Steckenpferd-Seife

[die beste Lilienmilchseife], von Bergmann & Co., Radebeni, a Stück 50 Pfg. Ferner macht der Cream "Dada" (Lilienmilch-Cream) rote und spröde Haut weiß und sammetweich. Tube 50 Pfg.



Weit unter Preis

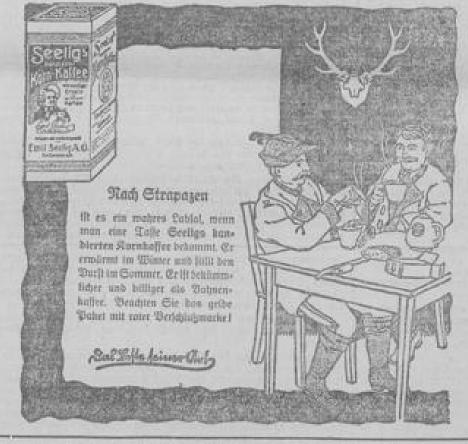
perfaufe ich eine Musahl

Schlafzimmer, 2. und 3-teilig. Wohn und Speisezimmer, Herrenzimmer, Romplette Rüchen,

fowie Ginzelmöbel affer Mrt.

Es banbelt fich nur um folibeit gearbeitete Jabrifote, die bor dem Eintreffen ber Frühjahrs-Reubeiten zu ftaunend billigen Breifen geräumt werden follen. — Die Röbel fönnen bis zum Gebrauch aufbewahrt werben.

22 Rirchgaffe 22 Wiesbaden. Gegründet 1872



Sicco's Patent-Kronen-Haematogen

ist ein hervorragendes Nähr- und Kräftigungs-mittel, Erzelleh erprobt und empfohlen bei Blutarmut, Skrofulose, engl. Krankheit, Appetitiosigkeit und Schwachezuständen.

Weblschmeckend, heltbar und billig. I Fl. = 2.- M. 3 FL = 5.25 M.

Fabrikantı Chem. Fabrik Sicco A.-G., Borlin

Bortnäckige Krankheiten

mte derz. Leber, Wasen, Darm, Kleren-und Blatenleiden. Schwäckerundtose Verven-leiden Gigt Rheumnistans, Fransenleiden, wie ichnierabatie Regel. Beringerung und Kuldung, Herblich, Bluturmut, Steichlich ulm werden erfolgreich debandelt in n. 11 u. Edrober's Unftalt für Raturheilberfahren u. Comsapartie. Wiedbaden, Roller dri brid-Ming 5 — Sprechartt ston 9 bis 11 Uhr, ven 3 bis 7 Uhr, Somungs von 9 bis 10 Uhr.



gegen Syphilia, Geschwäre, Flookfen, Harnröhrenfelden

Ehrlich-Hata 608. Lighttherapis etc. ma] Blutuntersuchung.

Dr. med. Wanner, Arzi

Mainz, Schuster-Str. 54, I. Partich Montage.

MeinAbelten, un Brionie. Colgrammenunte Rie berbeiten.



3m Cochbeim icone gerftumige Wohnung heltell aus 5-7 himmer nebft Rilde und Lubehör und einem Teile Garren aum L. Worti 2006. Mabered bei Pell Bablimann

*********************** Tenfels Leibbinden

bernorranenb befannt burch ihre nebellofe swedentierechenbe Musfibrung, richtigen, nemonsteben Schnitt, famie autos angenebmes Sipen, in allen Schben von "« 3 75 bes 14,—

Teufels Marsgürtel. Gernibr. 717. Beibliche Bebienung. Rirchaeffe 20.

Chr. Tauber Machfolger R. Petermann Raffobia. Drogerie, Bliedbaben.



Bezugspreis: monatli Beingerlobn; gu gleiohne Befreligelb, aus

N 16.

Amtliche Bel der Stadt Ho

Der § 1 ber Regierung threist port

Wer Rinber unter 10 3c bebürftige Berfemen, beren begt of er anverticult (i), o wird mir Geologicale via 30 30 benn nicht nach anderen gebe Ill erfennen Jisb.

Diefe Bestimmung much in Erianerung gebracht, daß lich bestrukt wird. Die Petry freining jur Hogeige gu bring Southern a. M., ben 23

Die Bolid Beth Die Weinbergebefiber

lampfung bes feur und Go Durch Entfernen bes 2 b) Abbürften ber Nebflod)

19 Abfinchen ber Buppen | Bildhien, Batten und Ri d) Enstechen unb Berichn 1 Libbalbiges Bertegenner Schnitt entitebenben bit Die Betämpfung foll bis Sochheim a. M., ben 22

> Det Michian

Zum Geburts

Bertin, 27. Bonnor. Die burch bas große Wegen eing Schioghofe begann. Der Ro torps con ber Schlohtapelle hach bem Schlofiplas bewegt Cenfter, pom Publicum burn begriffe, ebenfo bie Muiferin, murbe. Große Menschemmen lind Unter ben Linben verfa Dinnig. Der feuller nahm 3 Bamilie entgegen. Um 8%. Imren bes engeren Spoleo, b Billiben Oldfre. Hm 1035 Schloftapelle, an bem bie bi liffer und Stanteletretare m hit bas diplomatische Korps

Bertin, 27. Januar, ber hof im Juge von ber A Kalfer geleitete gunacht ben Soof Dann traten bie Me Die Bundenfürften (mir Mus die Bringen traten gur red) beffinnen gur linten bes Dien bie Schuttenterie ber Mierie im Luftgarten 101 G Der Raifer reichte bem Rei teumbliche Morte mit ben Turtei und Amerita. Im Mudmuniche ber Profibien L'ambiages migram.

Gegen 12% Uhr begab ben Berren bes Sauptquart rufen begrüht, nuch bem Jeu Buten Morgen guriet. In des Mblbeder Rinberbeims toten Gahneben aufgestellt. Schmeltern und einzelnen R Die Pareleausgabe ftatt. G Bielbungen entgegen.

Berlin, 27, Danuar. Mar bie Stabt beide abenb lungspoll mar bie Beteubit mo ber Uinbreif ber glat Sichteffette noch gehaben mu liegenden Prodigebaube be In ben Strofen gewählte e ein ungeheurer Berfehr

Ordensverleihung

Berlin, 27. Commr. Bullers murben eine Reihr letten u. a.; ben Schmarzi Donnersmort in Meubed. wif Cichentoub und Arone tube, boe Geobtreng bee Staatsminifter Enbow, be fterft gu Sobenfobe-Bangen feben 1 Maffe Filest gu Brone jum Roten Holeron